Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 55
12. Jahrg. Wien, Freitag 8. Februar 1901 N 232

Vom Gemeinderath.

Sitzung vom 8. December 1900.

Vorsitzender V.B.M. Dr. Lueger.

MR. Hieß beantragt die Legung eines 420 m langen 150 millimetrigen Rohrstranges von der Wasserleitung vom Alsergrund, platz im Bezirk Alsergrund längs der Kaiser Franz Josefs-Hochquellen-Wasserversorgung der Hochbehälter Brigittabrücke und eventuell auch der Kaiser Franz Josefs-Hochquellen-Wasserleitung alle jenigen Hausbesitzer, welche sich zum Anschlusse an diese Leitung verpflichten, gegen Leistung eines Beitrages von 2 K auf 1 K herabgesetzt. Die Verfügung tritt für die Bezirke 11 bis 19 mit 1. Juli 1901 und für die übrigen Bezirke mit 1. Juli 1902 in Kraft. Legung. Bis der für ständig gültige Abschlag weiters festgesetzten Entlohnung von 50 h per Arbeitsstunde und Mann soll keine Änderung eintreten.

Auf einen Antrag des MR. Dr. Kraus wird beschlossen, gegen die von der Gemeinde Hellmansberg geplante Errichtung eines Wasserreservoirs der Wiener Wasserversorgung alle geeigneten Schritte zu unternehmen.

MR. Dr. Kraus beantragt die Erklärung der Notorietät der Gemeinde Wien, wonach ausschließlich der wasserrechtlichen Verhandlung über das Projekt der Canalisirung der Gemeinden Weidlingbach und Auhof gegen etwaige Einwendungen nicht mehr eingegangen wird. (Ang.)

Nach einem mündlichen Berichte des MR. Hieß werden die Baulinien für die Breitenfurterstraße und Hetzendorferstr. in Lng. Meidling festgestellt und für die von der Breitenfurterstraße nächst dem Linienamtsgebäude nach Süden gerade Nummern zu eröffnende neue Verlängerung eine Breite von 16 m bestimmt.

Für eine neue Durchgasse zwischen Hellmergasse und Hörndlstraße in Meidling wird die Straßenbreite mit 15 m festgesetzt.

Das Haus Meidling Hörndlstr. 136, dessen Front gegen die Straße in den Hauptverkehr fällt, wird aus dem Fonde von 66.000 K niedergelegt. Mit Rücksicht auf die seinerzeit vorzunehmende Straßenverbreiterung zum Ausbaue der Hörndlstraße werden die städtischen Organe von der Gemeinde und der Wasserregulirungs-Commission zu gleichen Theilen getragen.

MR. Dr. Weismayr beantragt behufs Legung der vierzeiligen Motorwagen der Lust- und Fahrbetriebsgesellschaft für städtische Straßenbahnen, welche sich derzeit in der Remise II in Favoriten befinden, eine Localcommission abzuhalten.

Die Herstellung eines Abortes im Hofe 2 des Rathhauses beim Eingange in den Rathhauskeller wird mit einem Kostenerfordernisse von 1300 K bewilligt. In der nächsten Sitzungszeit soll derselbe fallweise entfernt werden.

Auf einen weiteren Berichte des MR. Dr. Weismayr werden gegen Bezahlung für Schüler der k.k. Lehrerbildungsanstalt für Taubstummenunterricht pro 1900/1901 die 5. Stelle in der Pfarre zu St. Josef ob der Laimgrube verliehen.

Laut vom MR. Hieß vorgelegten Projekt für die Herstellung eines Schlotbrunnens mit Abkühlungsanlage in der Engelbrechtgasse wird mit einem Kostenerfordernisse von 14.000 K genehmigt.

Über den Ausbau des Rathhauses. In der heutigen Sitzung des Gemeinderathes stellte MR. Dr. Kraus folgenden Antrag: Eines der schönsten Baudenkmäler der Welt steht unvollendet in unserer Mitte, ein blühendes, prächtiges Werk, das nicht nur ein altes Versprechen Wiens, sondern schon längst Gemeingut aller Gebildeten geworden ist. Ursprünglich ist der Rathhausbau, wenn Durchführung des Projektes gelingen, den gewaltigen Thurm und Meisterwerke gothischer Baukunst zeigen, würdig umgeben und damit den Dom zu schmücken. Nun ist es Pflicht der Gemeinde Wien in erster Linie bedacht, dieses Werk zu fördern und sollen die Gefertigten den Antrag: Es sei ein Comité [illegible] eingesetzt, welches alle nöthigen Schritte eingeleitet hat, um mit der Vollendung des Rathhauses, des großen Thurmes und der Vorhalle, wenigstens begonnen zu können u. zu veranlassen, daß das weitere hierüber dem Stadtrathe zu referiren. Dieser Antrag wurde der geschäftsordnungsmäßigen Lesung zugewiesen.

Gemeinderathswahlen. Am Mittwoch den 6. d. fand unter Intervention des Gemeinderathes, des städtischen Magistratsrathes Dr. v. Kadler der Gemeinderathswahlen der Wahlkommissionen und Wahlboten statt. Bei Vornahme einiger Ergänzungswahlen wurden die bezüglichen Gehilfinnen Emma Trnkowa, Maria Mayer und Maria Schmid mit je 5 Jahresbeiträgen präliminirt. Der Rechnungsabschluß pro 1900 und der Präliminarentwurf für 1901 wurden genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß die Anlagen im bisherigen Ausmaße verbleiben. Den Vorsitz führte an Stelle des durch [illegible] verhinderten Vorsitzenden Magistrat Dr. Heller, Notar Riedl.

Für die städtischen Sammlungen. Der Stadtrath hat auf einen Antrag des MR. Dr. Weiser beschlossen, zwei Bilder für die städtischen Sammlungen anzukaufen: das eine „Italienische Bäuerin mit Kind" ist ein Werk des Wiener Malers und langjährigen Professors der Akademie der bildenden Künste Johann Lieder (1793-1854), von dem das städt. [illegible] noch kein Bild besitzt, das andere „Neapolitanisches Paar" ist ein interessantes Jugendwerk Karl Rahl's (1812-1865).

Neue Apotheken. In der heutigen Sitzung des Stadtrathes bezog sich MR. Dr. Kraus die Vorlage der Statthalterei-Entscheidung über die Errichtung von neuen Apotheken in Wien zur Kenntnis. Nach derselben werden in nachstehenden Bezirken Apotheken errichtet: im 3. Bezirk für das Heugassenviertel, für den Bezirksteil Erdberg in der Nähe der Cordonlinie, in Margareten in der Mühlenbadgasse jenseits der Stadtbahn, im 9. Bezirk in der Gegend der Garnisonsmühlgasse, im 14. Bezirk in der Gegend des Hietzinger Platzes oder der Hetzendorferstraße, im 17. Bez. in der Gegend des Hernalser Friedhofes und im 20. Bezirk in der Gegend der Nußdorferstraße.

Ball der Stadt Wien. Nachdem die Genehmigung Sr. Majestät auf den Ball der Stadt Wien um 9 Uhr ausgesprochen ist, werden die P.T. Ballbesucher gebeten, wenn möglich schon um 8 Uhr im Ballsaale zu erscheinen. Die Festräume werden daher bereits um 7 Uhr geöffnet sein. In den letzten Tagen wurde Seine Durchlaucht von den Erzherzogen Franz Ferdinand und Otto behufs Übernahme der Ballprotektion angegangen. Beide Erzherzoge haben ihre Theilnahme zugesagt. Die Quartiernahme erfolgt am Ballabende (9. Februar) von 9 Uhr früh ohne Unterbrechung bis zum Ballbeginne.